BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt Januar 2019

Möge Gott dir im neuen Jahr mehr Zeit schenken zu danken als zu klagen.
Mögen deine Freuden nach Tagen,
aber dein Kummer nach Stunden zählen.
Mögen die Zeiten selten sein, an denen du deine Freunde entbehrst.
Mögen alle Tränen des kommenden Jahres Tränen der Freude sein.

Irischer Segensspruch

Vorwort

Gebet zum neuen Jahr

Guter Gott, am Anfang dieses neuen Jahres komme ich mit meinem Leben und meinen Gedanken zu dir. Ein ganzes Jahr liegt vor mir. 365 Tage. 365 mal 24 Stunden Zeit. Lebenszeit. Diese Zeit habe ich zur Verfügung im neuen Jahr 2019. Dies ist ein Geschenk an mich! Ich danke dir dafür! Ich weiß noch nicht, was mir dieses neue Jahr bringen wird. Aber ich kann diese Zeit gestalten und verbrauchen, nutzen und mit Sinn füllen oder verstreichen lassen und versäumen. Natürlich gibt es Verpflichtungen und Aufgaben, die mich auch in diesem Jahr Zeit "kosten". Aber auch diese Zeit kann ich so gestalten, dass ich sie am Ende sinnvoll genutzt habe. Gott, du bist der Herr über Zeit und Ewigkeit. Schenke mir die Fähigkeit, meine Zeit sinnvoll zu nutzen und die Gelassenheit, auch einmal - weg von Stress und Hektik - meine Zeit zu "entschleunigen", bewusst und langsam in ihr zu leben und nicht nur gelebt zu werden. Schenke mir in diesem Jahr Menschen, mit denen ich meine Zeit teilen kann und viele Zeiten, an die ich gern zurück denken will. Lass mich schwere Zeiten mit deiner Kraft und der Hilfe anderer gut überstehen. Lass mich dankbar und hoffnungsvoll und in deinem Licht dieses neue Jahr annehmen und gestalten und das Gute und auch das Schlechte tragen und ertragen. Sei Du bei mir und uns allen mit deinem Segen in diesem neuen Jahr. Amen.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2019

und uns allen, besonders denen, die Schweres tragen müssen und die krank sind, wünsche ich Gottes Segen & Kraft zum Tragen und eine gesegnete Zeit!

Ihr und Euer Diakon Markus Fleischer

Gottesdienste

Dienstag 01.01.2019 - Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
Lesung 1: Num 6,22-27; Lesung 2: Gal 4,4-7; Evangelium: Lk 2,16-21
Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

10:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Amt für die Pfarrei
Pater Kübler SCJ

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Pfarrer Paul

Donnerstag 03.01.2019 - Heiligster Name Jesu

10:30 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Kübler SCJ

15:30 **Lachen-Speyerdorf** – Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger
Diakon Fleischer

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 04.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 05.01.2019

09:00 **Diedesfeld** - Aussendung der Sternsinger
Wolfgang Jochim

09:45 **Neustadt St. Pius** - Aussendung der Sternsinger
Pfarrer Paul

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Jahrgedächtnis für Katharina Felsner
TOGO-Sammlung
Pater Kübler SCJ

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

Sonntag 06.01.2019 - Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
Lesung 1: Jes 60,1-6; Lesung 2: Eph 3,2-3a.5-6; Evangelium: Mt 2,1-12
Wochenendkollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mitgestaltet von den Chorsängern
Amt für Josef und Zita Linnenfelser und Angehörige; für Richard Wagner
Pfarrer Paul

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
3. Sterbeamt für Franziska Titz
Pater Kübler SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Amt für Stefanie Kokaram, geb. Mayer
TOGO-Sammlung
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 07.01.2019

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 08.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Mittwoch 09.01.2019

15:15 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe im Seniorenheim "Haardtblick"
Pater Kübler SCJ

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
2. Sterbemesse für Josef Fiedler
Pfarrer Paul

Donnerstag 10.01.2019

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Stiftmesse für Pfarrer Johannes Huber und Angehörige
Pater Kübler SCJ

Freitag 11.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Amt für Alwin Leibig, Eltern und Schwiegereltern
Pfarrer Paul

Samstag 12.01.2019

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

18:00 **Hambach** - Heilige Messe - Dankgottesdienst der Sternsinger - mitgestaltet vom Chörle
Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller
Pater Kübler SCJ

Sonntag 13.01.2019 - Taufe des Herrn

Lesung 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; Lesung 2: Apg 10,34-38; Evangelium: Lk 3,15-16.21-22

Wochenendkollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe mit Vorstellung der Diedesfelder Erstkommunionkinder
Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
anschließend Neujahrsempfang im Pfarrheim
Pater Hemken SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Dienstag 15.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Mittwoch 16.01.2019

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
monatliche Frauenmesse
Pfarrer Paul

Donnerstag 17.01.2019 - Hl. Mönchsvater Antonius

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung im Paul-Gerhardt-Haus
Diakon Fleischer

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 18.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 19.01.2019

10:30 **Neustadt St. Pius** - Messdienerstunde

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Sonntag 20.01.2019 – 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Jes 62,1-5; Lesung 2: 1 Kor 12,4-11; Evangelium: Joh 2,1-11

Wochenendkollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit katechetischem Element für alle Kommunionkinder der Pfarrei
mit Vorstellung der Geinsheimer Erstkommunionkinder
Amt für Josef und Frieda Kästel; für Karl Günther und Angehörige; für Josef und Margarete Bender und Angehörige;
Pfarrer Paul & Diakon Fleischer

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor -
Amt für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors: Gretel Braun, Ella Barde, Lydia Frisch, Robert Maillard, Liesel Corbet, Herma Brock, Harald Ohler, Josef Fiedler, Emilie Herrmann; 2. Sterbeamt für Emilie Herrmann
Anschließend eucharistische Anbetung
Pater Kübler SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taizé-Gebet

Montag 21.01.2019

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 22.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Mittwoch 23.01.2019

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
Stiftmesse für die früheren Stifter; Stiftmesse für Barbara und Michael Frisch
Pfarrer Paul

19:00 **Neustadt St. Pius** - Ökum. Gottesdienst in der Christuskirche mit anschließendem Imbiss
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 24.01.2019 - Hl. Franz von Sales

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 25.01.2019 - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Samstag 26.01.2019

14:00 **Lachen-Speyerdorf** - Trauung des Brautpaares Julia und Christian Lederle
Diakon Fleischer

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Sonntag 27.01.2019 – 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Neh ,2-4a.5-6.8-10; Lesung 2: 1 Kor 12,12-31a; Evangelium: Lk 1,1-4; 4,14-21

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zum Fest des Sel. Paul Josef Nardini
Amt für die Pfarrei
Der Kirchenchor singt für seine verstorbenen Mitglieder: Rosa Häussler, Ludwina Niederer und Oskar Röther
Pater Kübler SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
Amt für Georg und Gertrud Valnion, August und Irma Wirsching; für Edgar Reinhardt, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
Pfarrer Paul

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Hemken SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

18:00 **Geinsheim** - Nardinivesper mitgestaltet von der Choralschola
Pfarrer Paul

Dienstag 29.01.2019

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Mittwoch 30.01.2019

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 31.01.2019 - Hl. Johannes Bosco

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Aus der Pfarrei

Pfarramt und Außenstellen geschlossen

Vom 01.01. bis einschließlich 04.01.2019 bleiben sowohl das Pfarramt in Geinsheim als auch sämtliche Außenstellen geschlossen.
Bitte wenden Sie sich in **dringenden** seelsorgerischen Notfällen an unser Notfallhandy, Tel. 0151-14879830.
Ab Montag, 07.01.2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
Ihre Pfarrsekretärinnen

Hauskommunion im Monat Januar 2019
am Donnerstag, 03.01.2019

- Hambach Nord: ab 14:00 Uhr (Pater Kübler SCJ)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Heintz)

am Freitag, 04.01.2019

- Lachen-Speyerdorf: ab 09:00 Uhr (Frau Langhauser)
- Diedesfeld Unterdorf: ab 09:00 Uhr (Pfarrer Böckel)
- Diedesfeld Oberdorf: ab 09:00 Uhr (Pater Kübler SCJ)
- Neustadt: ab 09:00 Uhr (Frau Gutting)
- Hambach Süd: ab 09:00 Uhr (Pfarrer Paul)
- Duttweiler: ab 09:00 Uhr (Frau Großhans)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Treml)

Passionsspiele Oberammergau

Fahrt der Pfarrei Heilig Geist vom 15. bis 17. Juni 2020 zu den Passionsspielen nach Oberammergau.
Vor fast 400 Jahren begann die Geschichte der Passionsspiele in Oberammergau. Die Pest wütete in vielen Teilen Europas und machte auch vor Oberammergau nicht halt. Um dem Elend ein Ende zu setzen, beschlossen die Oberammergauer, ein Gelübde abzulegen.

1633 schworen sie, alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, sofern niemand mehr an der Pest stirbt. Das Dorf wurde erhört und so spielten die Oberammergauer 1634 das erste Passionsspiel. Ihr Versprechen haben die Oberammergauer bis heute gehalten. Vom 16. Mai bis 4. Oktober 2020 finden bereits die 42. Oberammergauer Passionsspiele statt.
Viele waren in der Vergangenheit schon bei den sehr beeindruckenden Passionsspielen in Oberammergau. Auch 2020 möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit bieten, ein paar Tage gemeinsam zu verbringen und dabei die Passionsspiele zu erleben. Am Tag der Anreise werden wir von Geinsheim aus losfahren und unterwegs ein gemeinsames Frühstück am Bus einnehmen. Für den Anreisetag sind verschiedene Besichtigungen geplant, die allerdings noch nicht festgelegt sind. Am Abend werden wir ein Hotel in Oberammergau oder in der Umgebung beziehen.
Am 2. Tag beginnt um 14:30 Uhr der 1. Teil des Passionsspiels. In der Pause von 17:00 bis 20:00 Uhr werden wir das Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant einnehmen. Der 2. Teil des Passionsspiels beginnt um 20:00 Uhr und endet gegen 22:30 Uhr. Anschließend bringt Sie der Bus in ihre Unterkunft.
Nach einem etwas späteren Frühstück am 3. Tag beginnt die Heimreise. Unterwegs werden wir wieder diverse Ziele anfahren
Die genaue Reiseroute und die Besichtigungen unterwegs liegen noch nicht fest. Diese werden Ihnen aber rechtzeitig vor der Reise bekanntgegeben.
Um noch Plätze für das Passionsspiel zu bekommen ist eine frühe Anmeldung dringend erforderlich

Leistungen:

- Reise mit modernem Fernreisebus
- 2 x Übernachtung im Hotel der Kategorie C
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in Oberammergau
- Eintrittskarte zu den Passionsspielen Kategorie III
- Bustranfer vor Ort

- Programmheft zu den Passionsspielen
- Inkl. Citytaxi
- Picknick

Preis pro Person 610.- €
Einzelzimmerzuschlag 95.- €
Aufschlag für Karten der Kategorie II 36.- €, auf Wunsch soweit noch möglich.
Es stehen uns 50 Plätze zur Verfügung.
Anmeldungen bis 31. Januar 2019 in den Pfarrbüros. Bei einer verbindlichen Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von 150.-€
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Diakon Johannes Hellenbrand gerne zur Verfügung. Der Reiseveranstalter ist Fichtenkamm-Reisen.

Verwaltungsratssitzung

Die nächste Verwaltungsratssitzung findet am 15. Januar 2019 um 20.00 Uhr in Diedesfeld statt.

Vorbereitungsseminar zum Weltgebetstag 2019

Am **Freitag, 18. Januar 2019**, findet von 09:30-17:00 Uhr im Gemeindezentrum Branchweilerhof, Branchweilerhof 8a, ein Vorbereitungsseminar für den *"Weltgebetstag 2019 Slowenien - Kommt alles ist bereit!"* statt. Anmeldungen an: Bärbel Schäfer, 06324-980608 oder per mail: schaefer@frieden-umwelt-pfalz.de

Familienbildung in der Kindertagesstätte

Workshop: Methode „Familienrat“

-so bekommen Kinder eine angemessene Möglichkeit der Mitbestimmung!
Gerade in einer Zeit, in der unsere Kinder zum einen sehr viel bestimmen, zum anderen aber auch oft bestimmt werden, braucht es einen geschützten und gut strukturierten Rahmen, in dem

gemeinsames Entscheiden gut gelingen kann: der Familienrat – aus dem Elternkurs „Kess erziehen“ - bietet den „roten Faden“, den Sie in diesem Workshop als Methode kennenlernen und direkt selbst ausprobieren dürfen.

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Geinsheim
Termin: Montag, 18.02.2019
Zeit: 19:30 bis ca. 21.00 Uhr
Beitrag: 5 Euro pro Person
Referentin: Eva-Maria Magin, Erzieherin, Elterncoach
Anmeldung: In der Einrichtung unter: 06327/ 960 926 oder
E-Mail an: kita.geinsheim@bistum-speyer.de

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist in Neustadt sucht für seine 3 gruppige Kindertagesstätte **St. Josef in Neustadt-Geinsheim** eine/n Raumpflegerin/-pfleger (11,0 Std./Woche) zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. In der Einrichtung können 65 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren betreut werden. Die Stelle ist gem. § 14 Abs. 2 TzBfG auf 1 Jahr befristet. Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

Wir bieten:

- einen Rechtsträger, dem die Kindertagesstättenarbeit ein seelsorgerisches Anliegen ist
- eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Dt. Caritas-Verbandes e.V.

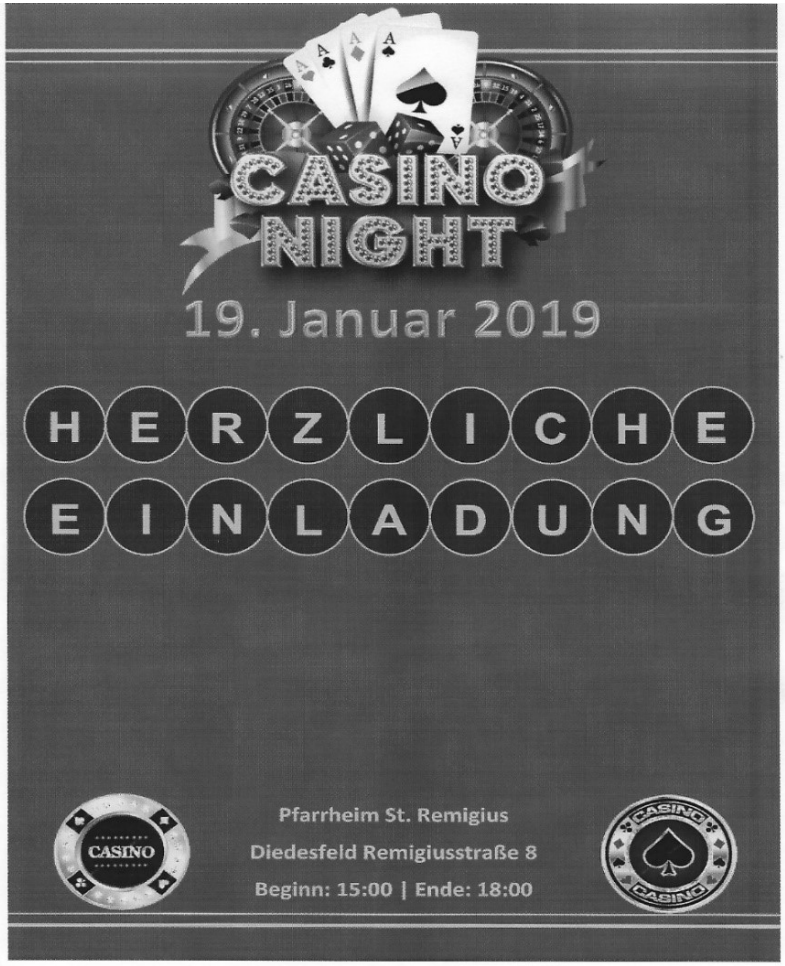
Wir erwarten:

- Selbstständige und präzise Arbeitsweise
- Reinigungsarbeit lt. Reinigungsplan
- Durchführung der Hygienevorschriften
- eine christliche Grundeinstellung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Wir setzen voraus:

- Ein klares Bekenntnis zum christlichen Glauben und die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 15. Januar 2019 an:
Bistum Speyer – Regionalverwaltung Neustadt Winzinger Str. 52, 67433 Neustadt E-Mail: rv.neustadt@bistum-speyer.de
Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet!

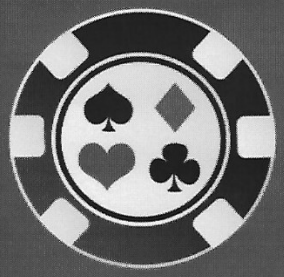


Liebe Eltern, liebe Kommunionkinder, liebe Messdiener,

am Nachmittag des 19. Januars 2019 kommt das weltberühmte Casino „Dreifaltiko" in das Pfarrheim St. Remigius. Gemeinsam wollen wir für einige Stunden in die wunderbare Welt der Spiele eintauchen. Neben normalen Gesellschaftsspielen warten auf euch spannende Tombola- und Lotteriespiele, bei denen ihr großartige Preise gewinnen könnt. Für Getränke und kleine Snacks ist natürlich gesorgt. Egal ob Kommunionkind oder Messdiener - für jeden ist etwas dabei!

Falls Ihr Kind teilnehmen möchte, füllen Sie bitte die beigefügte Anmeldung aus und geben Sie sie nach Möglichkeit bis zum 13.01.2019 in Geinsheim im Pfarramt oder in Ihrem Pfarrbüro ab.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.



Mit freundlichen Grüßen,

euer Messdienerleitungsteam,

Pfarrer Paul & Diakon Fleischer.

Anmeldung für den Casinotag am 19.01.2019

Bitte trennen Sie den unteren Teil des Anmeldezettels ab und geben Sie ihn in Geinsheim im Pfarramt oder in ihrem Pfarrbüro bis zum 13.01.2019 ab, damit wir besser planen können. Falls ihr Kind sich kurzfristig umentscheiden sollte doch zu kommen, teilen Sie uns dies bitte einfach mit.

✂- -

Mein Sohn/ meine Tochter _____ nimmt am Casino-Tag teil.

Alter: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

✂- -

Mein Sohn/ meine Tochter _____ nimmt am Casino-Tag teil.

Alter: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Nachtrag zur Verabschiedung von Pater Naveen SCJ, Pater Hemken SCJ und Pastoralreferentin Frau Kirsch

„ROM. Kurz nach 18 Uhr verkünden die Glocken des Petersdomes die erfolgte Wahl des neuen Papstes. Und wenig später tritt er zum ersten Mal auf die Loggia des Petersdomes: es ist zur Überraschung vieler Vatikaninsider und der Weltöffentlichkeit erstmals ein Inder: P. Naveen Kardinal Pudota. Noch überraschter zeigen sich die Beobachter als er seinen neuen Namen bekannt gibt: Nardini I. Nach und nach verbreiten sich die Informationen, die man nun zu diesem Namen zusammengetragen hat. Es handelt sich demnach um einen Priester aus dem Bistum Speyer in Deutschland, der 2027 heiliggesprochen wurde. Und dabei stellt man auch fest: den neuen Papst verbindet auch ganz persönlich etwas mit dem Bistum Speyer. Er war dort über drei Jahre als Kaplan tätig und wurde auf den Tag genau vor 30 Jahren im Bistum Speyer verabschiedet und zum Weiterstudium nach Rom entsandt. Große Erwartungen knüpfen sich an diesen neuen Papst, der bislang als Leiter der Pfadfinderkongregation tätig war, ganz besonders in Speyer, wo nun schon eilends erste Busreisen nach Rom organisiert werden. Beobachter vor Ort berichten von tumultartigen Begeisterungsstürmen, spontanem kostenlosem Weinausschank und Autocorsi u.a. mit einem fahrbaren Kaffeemobil durch die gesamte Pfarrei Hl. Geist in Neustadt/Weinstraße und weite Teile des Bistums als diese Nachricht bekannt wird.“

So oder ähnlich könnten sich die Pressemeldungen anhören, glaubt man der scherzhaft gemeinten Ausführung von Pfarrer Michael Paul in seiner Predigt über eine zukünftig mögliche Papstwahl von P. Naveen. Jedenfalls könnte sich die in großer Zahl versammelte Gottesdienstgemeinde in Hl. Kreuz Lachen-Speyerdorf dies durchaus vorstellen und drückte das durch langanhaltenden Applaus im Anschluss an die Predigt aus. Natürlich galt dieser Applaus nicht nur Kaplan P. Naveen, denn zusammen mit ihm wurden auch der Kooperator P. Gerd Hemken sowie die frühere Pastoralreferentin Margarita Kirsch aus der Pfarrei verabschiedet.

„Wir wollen niemals auseinander gehen“ zitierte Pfr. Paul zu Beginn seiner Predigt ein bekanntes Lied. Aber Abschiede gehörten zum Leben, tun mal sehr weh und ein anderes Mal sei es einfach auch gut, neue und getrennte Wege zu gehen - etwas, was auch absolut biblisch sei, sagte Paul in seinen sehr ehrlichen und auch wohlwollenden Worten.

Im Anschluss an den feierlichen und sehr emotionalen Gottesdienst, der von Chorsängerinnen und -sängern der Kirchenchöre der Pfarrei, einer Musikgruppe der Pfadfinder sowie einer großen Messdienerschar aller Gemeinden und dem neuen Seelsorgeteam unter der Leitung von Pfr. Paul gestaltet und gefeiert wurde, folgen die bewegenden Dankesworte an die drei scheidenden Seelsorgerinnen und Seelsorger durch Vertreter der Räte der Pfarrei. Auch der protestantische Pfarrer Stephan Oberlinger meldete sich anerkennend zu Wort.

So manche Träne wurde verdrückt und die große Verbundenheit wurde sehr deutlich greifbar. Es wurde aber auch herzlich gelacht als so manche Anekdote aus den vergangenen Jahren erzählt wurde.

Dieser sehr schöne Tag klang mit einem anschließenden Empfang und dem Adventsbasar der Pfadfinder aus, wo nach einem gespielten Sketch auch noch jede Menge Gelegenheit zum persönlichen Abschiednehmen und zur Begegnung gegeben war. Der Abschiedsschmerz dürfte etwas gemildert werden, da zumindest P. Hemken als gelegentliche Aushilfe und P. Naveen als Ferienvertretung auch in Zukunft noch mit der Pfarrei Hl. Geist ganz konkret verbunden bleiben. Und wer weiß, vielleicht wird eines Tages ja tatsächlich die eingangs erwähnte Pressemeldung in den Medien erscheinen.

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Sternsingen in Diedesfeld

Am Samstag, **5. Januar 2019** ab 9.30 Uhr werden die Sternsinger wieder unsere Häuser besuchen.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, bei der Sternsingeraktion 2019 mitzumachen. Damit wir entsprechend planen können, bitten wir Euch um eine Mitteilung, wenn Ihr mitmacht (siehe Pfarrblattbeilage Dezember!).

Das **Vorbereitungstreffen findet am Freitag, 4. Januar 2019, um 17.30 Uhr im Pfarrheim** statt.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion beteiligen würden.

Sollten sich jedoch nicht genügend Kinder für die Sternsingeraktion finden, werden wir leider nicht alle Häuser besuchen können.

Deshalb bitten wir vorsorglich darum, den Sternsingerbesuch anzumelden, wenn Sie auf jeden Fall einen Besuch der Sternsinger bekommen möchten. (Siehe Pfarrblattbeilage Dezember)

Diedesfelder Weinprinzessin unterstützt die Tagesförderstätte der Lebenshilfe

Lea Lechner, die Diedesfelder Weinprinzessin, überreichte im November an die Tagesförderstätte der Lebenshilfe Neustadt einen Scheck in Höhe von 750 Euro. Das Geld stammt aus dem Sozialprojekt, welches sie im Rahmen der Diedesfelder Kerwe gestartet hat. Bei der Übergabe in den Räumen der Lebenshilfe mit dem Leiter Timo Hilzendegen erwähnte er, zur Überraschung der Anwesenden, dass dies die erste zweckgebundene Spende für die Tagesförderstätte sei. Für das Geld werden unter anderem Materialien für die Therapie der Besucher besorgt. Das Sozialprojekt von Lea ist damit aber nicht beendet. Sie wird weiter bis zum Ende ihrer Amtszeit im November 2019 Geld für die

Tagesförderstätte sammeln. Eine besondere Aktion ist ein Straßenfest in der Straße der Weinprinzessin in Diedesfeld. Am Sonntag, den 06. Januar 2019, wird ab 11 Uhr in der Lauterstraße in Diedesfeld eine Winterparty gefeiert, deren Reinerlös für die Tagesförderstätte bestimmt ist.

Auflösung des Weihnachtsrätsels 2018 vom Weihnachtsbasar der kfd

Im Glas befanden sich 344 bunte Nudeln!

Der Gewinn - **2 Eintrittskarten für eine Prunksitzung 2019 - gestiftet vom KARNEVALVEREIN DIEDESFELD FLENDES E.V.** ging mit geschätzten 345 bunten Nudeln an Herrn Rainer Dehm, Im Johanneskirchel, Diedesfeld. **Herzlichen Glückwunsch!**

Da 2 Personen die gleiche Anzahl geschätzt hatten, wurde per Los entschieden!

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Wilfried Schwarzweller kam beim Weihnachtsrätsel die Summe von 132,68 Euro zusammen, die - aufgestockt auf 150,00Euro- an die **Dorothea-Schwaab-Stiftung** übergeben werden konnte.

Gemeindeausschusssitzung St. Remigius

Die erste Sitzung in neuen Jahr ist am Donnerstag, 17.01.2019 um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Es ist noch Platz!

Am Freitag, 8. März 2019, feiern wir im Pfarrheim Diedesfeld um 18:30 Uhr den ökumenischen Gottesdienst zum **Weltgebetstag "Kommt, alles ist bereit! Slowenien"**. Wer hat Lust, bei unserer Vorbereitungsgruppe mitzumachen?

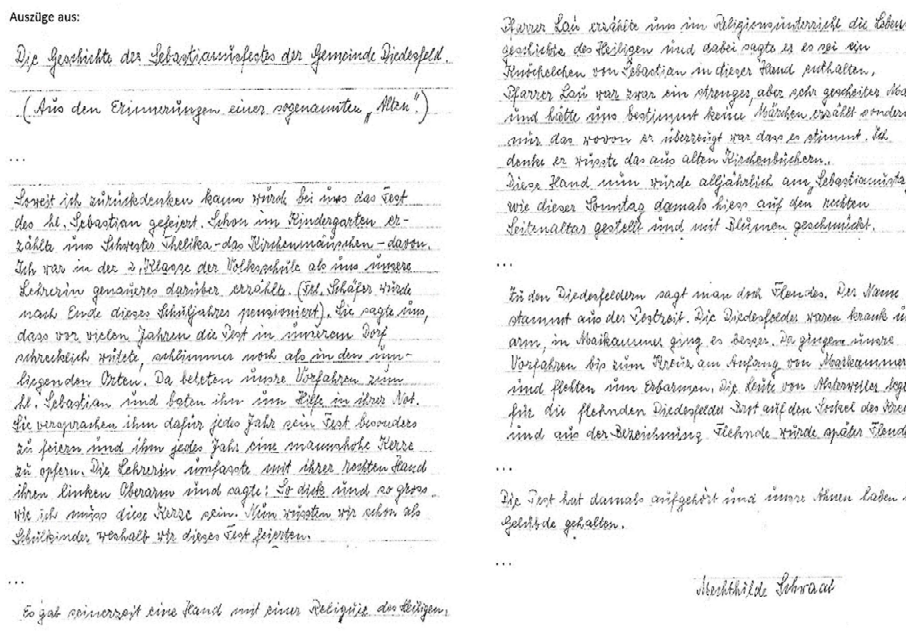
Zeitaufwand:

3 Vorbereitungsabende,Weltgebetstag, Nachbereitung.

Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene, gleich welchen Alters, Geschlechts oder Konfession. Unverbindliche Infos bei Ulrike Müller, 06321-80785 oder Ursula Schwaab, 06321-33437.

Wer möchte, kann auch an einem ganztägigen Vorbereitungsseminar teilnehmen: Freitag, 18. Januar 2019, 09:30 Uhr-17:00 Uhr, Neustadt, Gemeindezentrum Branchweilerhof 8a. Anmeldung direkt bei Bärbel Schäfer, 06324-980608 oder schaefer@frieden-umwelt-pfalz.de."

Liebe Gemeinde von St. Remigius,
bereits in den letzten Jahren feiern wir das Große Gebet nicht mehr so, wie es üblich war.
Wir haben versucht, eine neue Form zu finden, weil immer weniger Gläubige sich zum Beten eingefunden haben. Durch unterschiedliche Angebote haben wir versucht, auch jüngeren Gemeindemitgliedern die Eucharistische Anbetung näher zu bringen. Dennoch fanden sie nicht den Zugang dazu. Dies ist nicht nur bei uns so, sondern auch in anderen Gemeinden zu beobachten. So findet in vielen Gemeinden unserer Diözese kein Großes Gebet mehr statt.
Unser Großes Gebet wurde auf den Sonntag nach Sebastian gelegt. Die älteren Gemeindemitglieder wissen noch, weshalb das so war und für die jüngeren sei es hier kurz erläutert:
Als im Jahr 1690 die Pest im Land wütete, hat es die Dorfbewohner von Diedesfeld besonders schlimm getroffen. So beteten die Diedesfelder Vorfahren inständig zum heiligen Sebastian. Sie versprachen, ihm zu Ehren jedes Jahr sein Fest besonders zu feiern.
Auch wenn wir den Sonntag nach Sebastian schon länger nicht mehr einen ganzen Tag im Gebet begehen, wollen wir diesen Tag in Ehren halten. So findet in diesem Jahr ein Festgottesdienst im Gedenken an den heiligen Sebastian statt.
Der Kirchenchor singt auch für seine verstorbenen Mitglieder und im Anschluss wird zu einer stillen Eucharistischen Anbetung (ca. halbe Stunde) eingeladen.
Ihr Gemeindeausschuss


Auszüge aus:

Die Geschichte der Sebastianwallfahrt der Gemeinde Diedesfeld.

(Aus den Erinnerungen einer sogenannten „Alten".)

...

Soweit ich zurückdenken kann wird bei uns das Fest des hl. Sebastian gefeiert. Schon im Kindergarten erzählte uns Schwester Thelika - das Kirchenmärchen - davon. Ich war in der 2. Klasse der Volksschule als uns unsere Lehrerin genaueres darüber erzählte. (Frl. Schäfer wird nach Ende dieses Schuljahres pensioniert). Sie sagte uns, dass vor vielen Jahren die Pest in unserem Dorf schrecklich wütete, schlimmer noch als in den umliegenden Orten. Da beteten unsere Vorfahren zum hl. Sebastian und baten ihn um Hilfe in dieser Not. Sie versprachen ihm dafür jedes Jahr sein Fest besonders zu feiern und ihm jedes Jahr eine marmorne Kerze zu opfern. Die Lehrerin umfasste mit ihrer rechten Hand ihren linken Oberarm und sagte: So dick und so groß wie ich muss diese Kerze sein. Wir wussten wir waren als Schulkinder verhalt wir dieses Fest feierten.

...

Es gab seinerzeit eine Hand mit einer Reliquie des Heiligen.

Pfarrer Lai erzählte uns im Religionsunterricht die Lebensgeschichte des Heiligen und dabei sagte er so nebenbei ein Knöchelchen von Sebastian in dieser Hand enthalten. Pfarrer Lai war zwar ein strenger aber sehr gerechter Mann und hätte uns bestimmt keine Märchen erzählt sondern nur das wovon er überzeugt war dass es stimmt. Ich denke er wusste das aus alten Kirchenbüchern.
Diese Hand nun wurde alljährlich am Sebastianustag wie dieser Sonntag damals hieß auf den rechten Seitenaltar gestellt und mit Blumen geschmückt.

...

In den Diedesfeldern sagt man dass Flandes. Der Name stammt aus der Pestzeit. Die Diedesfelder waren krank und arm, in Maikammer ging es besser. Da gingen unsere Vorfahren bis zum Kreuz am Anfang von Maikammer und flehten um Erbarmen. Die Leute von Mußbach legten für die flehenden Diedesfelder Pest auf den Sockel des Kreuzes und aus der Umschreibung Flehende wurde später Flandes.

...

Die Pest hat damals aufgehört und unsere Ahnen haben Gelübde gehalten.

...

Mechthilde Schwab

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
Da der Elisabethentag im November wegen der Heizungserneuerung leider ausfallen musste, wollen wir Sie, die Seniorinnen und Senioren, ausnahmsweise im Januar zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einladen. Herr Brixius, Seniorenbeirat der Stadt Neustadt, wird uns die "Notfalldose" vorstellen. Vom Seniorenkreis können Sie Informationen über die Planungen der Seniorenfahrten 2019 erhalten. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Nachmittag am **Dienstag, 22. Januar 2019, ab 14:30 Uhr** im Diedesfelder Pfarrheim.

Bilderbuchkino
Liebe Kinder,
es ist wieder soweit: Wir laden euch ein zu unserem **Bilderbuchkino "Kinder, Krach und große Ohren"** in der **Diedesfelder Bücherei**, Remigiusstr. 4 (Eingang Kreuzstraße) am **Mittwoch, 23. Januar 2019, um 15:00 Uhr.**

Zum Inhalt der Geschichte: Seit Familie Darüber in ihrer neuen Wohnung wohnt, hat sie ständig Ärger mit Frau von Unten. Die beschwert sich tagaus, tagein, dass die beiden Jungs zu viel Krach machen. Bis sie plötzlich kein Geräusch mehr von oben hört. Das kann doch nicht wahr sein, denkt sie und horcht und horcht. Doch dann passiert etwas Seltsames...
Nehmt euch eine Stunde Zeit zum Schauen, Zuhören und Malen. Nach dem Bilderbuchkino gibt es ab 16:00 Uhr die Möglichkeit, Medien in der Bücherei auszuleihen.
Wir freuen uns über viel Besuch!

Remigius-Café
Herzliche Einladung zum Remigius-Café im Pfarrheim am **Sonntag, 27. Januar 2019 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uh**r mit Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Die Bewirtschaftung übernehmen die Mitglieder des Diedesfelder Kirchenchors. Der Erlös ist ab diesem Jahr für die **Dachsanierung** der St. Remigius-Kirche bestimmt.

Pfarrbüro geschlossen
Das Pfarrbüro in Diedesfeld bleibt am Donnerstag, 03.01.2019 geschlossen.

Infos Duttweiler – St. Michael

20*C+M+B*19 Aktion Dreikönigssingen
„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2019.
Mit 48,8 Millionen Euro haben die Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen 2018 so viel Geld wie nie zuvor gesammelt!
Auch in Duttweiler möchten wir uns wieder auf den Weg machen, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen und armen Kindern in der ganzen Welt zu helfen. Alle Kinder und Jugendlichen, die ein wenig ihrer Ferienzeit für diese großartige Aktion einbringen möchten, treffen sich **am Samstag, den 29.12.18, um 11 Uhr, im Gemeindesaal.**

Wir werden dann in unterschiedlichen Gruppen an jeweils 2 Tagen in der Zeit vom 2. Bis zum 6. Januar unterwegs sein!

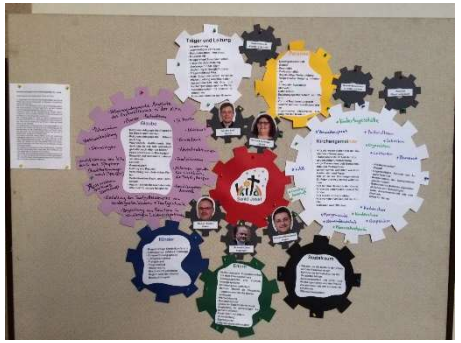
Chorprobe Kirchenchor St. Michael
Der Kirchenchor St. Michael trifft sich immer mittwochs um 20 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung. Das Liedgut umfasst unterschiedliche Epochen, Schwerpunkt ist aber das Neue geistliche Lied.
Die 16 Sängerinnen und Sänger würden sich freuen, neue Chormitglieder begrüßen zu können.
Kontakt: Petra Mathäß, Chorleiterin (06327-4384)

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Kath. Kirchenchor St. Peter und Paul
Singstunde immer mittwochs um 20.00 Uhr im Singstundensaal.
Am Mittwoch, 02.01.2019 ist **keine** Chorprobe!
Weitere Informationen: www.kirchenchor-geinsheim.de

Qualität mit Religion in der Kindertagesstätte St. Josef
Die Transparenz unserer Arbeit für die Gemeinde St. Peter und Paul, für die Pfarrei Heilig Geist und die Gottesdienstbesucher ist uns ein großes Anliegen. Im September 2017 haben die Kindertagesstätten der Pfarrei Heilig Geist mit den Schulungen im Speyerer Qualitätsmanagement begonnen.
Um Ihnen einen Überblick geben zu können, haben wir uns für eine Ausstellung in der Kirche entschieden.
Unser Ziel ist es, das katholische Profil in unserer Kindertagesstätte St. Josef klar hervorzuheben und das Augenmerk auf den Glauben und die religionspädagogische Arbeit zu richten.
Inzwischen haben wir die Qualitätsbereiche Kinder, Eltern, Träger und Leitung, Glaube, Personal, Kirchengemeinde und Sozialraum in den Schulungen besprochen.
Die Kindertagesstätte St. Josef hat diese Qualitätsbereiche im Team bearbeitet und in die pädagogische Arbeit integriert.
Für die Mitarbeiter der katholischen Kindertagesstätte St. Josef steht der Glaube und die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter und Paul im Zentrum der Arbeit. Als Kindertagesstätte fühlen wir uns hier in dieser Kirche in Geinsheim zu Hause und willkommen.
Aus dieser christlichen Haltung heraus, leitet sich unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern und den Eltern ab. In diesem Selbstverständnis arbeiten die pädagogischen Fachkräfte, die Leitung,

und das Pastoralteam eng und vertrauensvoll zusammen, zum Wohl der uns anvertrauten Kinder und ihrer Familien.



Das Symbol der Zahnräder soll Ihnen verdeutlichen, dass alle Bereiche ineinandergreifen, dass jedes Rad wichtig ist und sich gegenseitig im positiven Sinne antreibt.
Die Inhalte, die unsere pädagogische Arbeit ausmachen, haben wir als Stichpunkte in die Zahnräder geschrieben.
Wir sehen für unsere Kindertagesstätte positive Veränderungen durch das Qualitätsmanagement.
Die Ausstellung ist bis Ende Januar in der Kirche in Geinsheim zu sehen.
Team der Kita St. Josef

Sternsingen in Geinsheim

Am **Samstag, 05. Januar 2019, werden ab ca. 09:30 Uhr** in Geinsheim wieder die Sternsinger unterwegs sein und den Segen Gottes in die Häuser bringen. Auch die Kita St. Josef wird sich in diesem Jahr wieder mit einer Gruppe beteiligen.
Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen dazu ein, durch ihr Engagement oder ihre Spende diese Aktion zu unterstützen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Taschenlampenführung für die Vorschulkinder am 19. November 2018

Das war richtig cool gestern Abend!
Wir haben uns draußen, hinten an der Tür zur Kirche getroffen. Die Erzieher mit uns Vorschulkindern und der Herr Fleischer. Es war schon ganz dunkel und auch kalt. Als alle da waren, sind wir reingegangen. Wir haben uns in der dunklen Kirche in einen Kreis gestellt und haben ein Lied gesungen. Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja, Preiset den Herrn! Im Dunklen – das war krass!
Dann hat uns Herr Fleischer – jedem von uns – ein Knicklicht gegeben und wir sollten sie da hinlegen, wo wir etwas wissen wollten, oder eine Frage dazu hatten. Wir mussten schon gut aufpassen als wir in der dunklen Kirche herumliefen, damit nix passiert, aber die Erzieher waren ja dabei und haben auf uns aufgepasst!
Als alle Knicklichter verteilt waren sind wir nach und nach durch die ganze Kirche gelaufen – nur nicht auf den Speicher und den Turm – haben bei jedem Licht angehalten und er hat uns alles erklärt.
So zum Beispiel auf der Bank vorne (Kommunionbank), Da war früher die „Grenze“ zwischen den „normalen“ Leuten und dem Pfarrer und den Messdienern. Das nächste Licht lag da auf der Osterkerze, wo die Tafeln an der Wand sind. Auf denen stehen die Namen der Soldaten drauf die im Krieg beim Kampf gestorben sind. Da lag auch noch ein Licht bei den Blumen für die Soldaten. Dort ist auch ein dickes Buch mit den Namen von den Leuten, die schon gestorben sind. Ganz vorne habe ich mein Knicklicht auf eine Figur gelegt und das war dann die Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm. Die war ganz oben, da wo der Pfarrer immer sitzt – neben dem Altar. Ich habe den Schatten von der Figur – Maria gesehen, da habe ich mich erst ein bissel erschrocken! Da vorne war auch das rote Licht beim „TABERNAGEL“! (Tabernakel) das ewige Licht! Das brennt, weil Gott/Jesus in der Kirche ist. Cool waren auch die goldenen Gefäße mit den heiligen Ölen. Das Heilöl, das Tauföl …..und das andere Öl….weiß ich nicht mehr!
Leider durften wir nicht dran riechen, vielleicht das nächste Mal. Da fragen wir mal den Pfarrer Paul, ob er uns aufschließt.

Das interessanteste war da, wo wir den „geheimen Schrank“ entdeckten! Am Schluss haben wir das „Geheimnis“ gesehen. Das ist ein Fach wo man geheime Sachen reinmachen kann. Das war beim alten Altar. Da musste man aufschließen und drehen und dann sieht man die geheimen Teile vom Schrank. Voll cool!!
Dann haben wir noch das Abschlusslied gesungen: “Vom Anfang bis zum Ende“.
Es war ganz schön kalt in der Kirche. Danach gingen wir nach draußen wo uns unsere Eltern abholten. Die Knicklichter durften wir mitnehmen! Das war Klasse! Mir hat am besten der geheime Drehschrank gefallen. Ich will noch wissen was/wieviel die Kirche gekostet hat als sie gebaut wurde? Und warum ist in der Kirche so viel Gold?
Es hat uns allen gut gefallen……Kirche im Dunkeln ist was ganz Besonderes!!!! Wir fanden es voll Klasse
Laura, Johanna, Robin, Jakob, Tom, Nina

kfd Geinsheim: Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 09.01.2019 sind von 14:30 – ca. 17:00 Uhr alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrer-Nardini-Heim eingeladen.

Kfd Geinsheim: Unser Abend

Die Frauen der kfd Geinsheim treffen sich am Freitag, 18.01.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim zum Neujahrsauftakt.

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt in Geinsheim bleibt in der Woche vom 01.01. bis 04.01.2019 geschlossen. Bitte nutzen Sie in dringenden Fällen unser Notfallhandy, Nr. 0151-14879830. Ab Montag, 07.01.2019 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Mensch ärgere dich nicht

und komm im Pfarrheim vorbei…

Förderverein Geinsheim e.V.

lädt ein zum

3. Spielenachmittag

für Jung und Alt, für Groß und Klein, einfach für ALLE!

20. Januar 2019

14.00 bis 17.00 Uhr

im Pfarrheim

Der Förderverein stellt Spiele zur Verfügung. Ihr erhaltet zu allen Spielen eine Anleitung. Gern können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Der passende Spielpartner findet sich bestimmt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt,

es gibt Kaffee & Kuchen.

Wir freuen uns auf euch.

Infos Hambach – St. Jakobus

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der kath. Krankenpflegeverein - Elisabethenverein – Neustadt/Weinstraße - Hambach e.V. lädt ein zu seiner Mitgliederversammlung für das Jahr 2019

am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 16 Uhr
in den Vereinsraum der Trachtengruppe Hambach e.V.
in Hambach, Weinstraße 204 (alte Schule).

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer
3. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes
4. **Satzungsänderung:**

   - <u>derzeitiger Wortlaut:</u> § 7 Absatz (2) Satz 2 der Satzung „Die Einladungen ergehen mindestens zwei Wochen vor der Sitzung mit Angabe der Tagesordnung durch Bekanntmachung im Pfarrbrief sowie im Amtsblatt der politischen Gemeinde.“

   - <u>künftiger Wortlaut:</u> § 7 Absatz (2) Satz 2 der Satzung „Die Einladungen ergehen mindestens zwei Wochen vor der Sitzung mit Angabe der Tagesordnung durch Bekanntmachung im Pfarrblatt.“

5. Zukunft des Vereins durch Verschmelzung mit den im Bereich der Pfarrei Heilig Geist aktiven Krankenpflegevereine in Diedesfeld und Geinsheim
6. Verwendung der Rücklagen des Vereins.
7. Verschiedenes.

Da wichtige Entscheidungen über die Zukunft unsres Vereins anstehen, bitte ich um zahlreiches Erscheinen

gez. Dr. Bell, Vorsitzender

Spendenaufruf

Liebe Schwestern und Brüder!

Mit der barocken Kirche St. Jakobus besitzt Hambach zweifelshone ein Schmuckstück sakraler Baukunst. Im ältesten Teil der Kirche, dem Turm, der 1274 als Chor- und Altarraum geweiht wurde, wurden wertvolle Wandmalereien des 14. Jahrhunderts freigelegt. Es sind die einzigen noch erhaltenen Teile der früheren gotischen Kirche. Die älteste Malerei, entstanden um das Jahr 1330, stellt die törichten und die klugen Jungfrauen dar. Im Scheitelpunkt des Chorbogens ist die Marienkrönung dargestellt.

Um das Jahr 1350 sind Darstellungen der Heiligen Agnes, des auferstandenen Jesus mit dem ungläubigen Thomas, der Engel, des Heiligen Laurentius und eines noch unbekannten Bischofs entstanden. Außerdem befinden sich in der Nische der Schmerzensmann und die Muttergottes mit dem Jesuskind. Die Rundschrift ist dem Leutepriester der Kirche Johannes von Dannstadt gewidmet.

In den mattesten Farben, aber wieder gut erkennbar, zeigt das Gemälde an der Ostwand des Chors, entstanden um das Jahr 1500, eine bewegte Beichtszene.

Seit geraumer Zeit nutzen wir, das Pastoralteam, die Turmkapelle als Taufkapelle. Die heiligen Öle haben mittlerweile dort einen würdigen

Platz gefunden. Nun soll der Taufstein in die Mitte gerückt werden, zudem soll die Turmkapelle auch eine Einrichtung erhalten.

Mit dem Gebietsarchitekten des Bistums, dem Diözesankonservator sind wir übereingekommen, dass Kirchenstühle, die den Taufstein kreisrund einrahmen sollen, wohl am Besten zur Turmkapelle passen. Neben den Kirchenstühlen soll auch eine neue Wandlampe, ein Weihwasserbecken am Turmeingang, eine Konsole für den Deckel des Taufsteins und eine Kredenz, für die Taufutensilien gedacht, angeschafft werden.

Die Turmkapelle, die wir künftig für Taufen und Kinderwortgottesdienste nutzen wollen, wird soll 25 Sitzplätze bekommen.

Die neue Einrichtung kostet insgesamt 14.500 Euro. Unser Eigenanteil beträgt 5.800 Euro; 3.000 Euro wurden bereits auf das Konto der Kirchenstiftung überwiesen. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlichst gedankt. Wir benötigen noch 2.800 Euro um die Einrichtung der Turmkapelle in Auftrag geben zu dürfen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr
Michael Paul, Pfarrer

Spendenkonto:
Kath. Kisti St. Jakobus
IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17
Verwendungszweck: Ausstattung der Turmkapelle

Sonntagscafé

Zum ersten Sonntagscafé im neuen Jahr laden wir am 20. Januar ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr jung und alt zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim St. Jakobus ein.

Beim Allerheiligencafé im November betrug der Spendenerlös 327,40 €.

Die Einnahmen aus dem Sonntagscafé werden der Pfarrei für die Best des „Glöckenhäusel“ in der St. Jakobus Kirche zur Verfügung gestellt.

Wie immer freuen wir uns über Kuchen- und Kaffeespenden.
Somit tragen sie zum Gelingen dieses Nachmittags bei.
Melden Sie sich wegen der Planung bitte bei Frau Sigrid Strubel,
Tel. 8 09 58 oder Frau Anja Hauck Tel. 9 70 62 33.
Für das Sonntagscafé Team
Sigrid Strubel

Kreativtag bereichert das Gemeindeleben

Der von Pfarrer Mathes ins Leben gerufene Kreativtag fand auch 2018 wieder am letzten Sonntag im Kirchenjahr statt. Unser Pfarrheim St. Jakobus war von Anfang bis Ende sehr gut besucht. Sogar aus der ganzen Pfarrei strömten Kinder und Eltern herbei, um die vielen Bastelangebote von weihnachtlicher Deko über Weihnachtskarten, Lebkuchenhäuser und Laubsägereien reichlich zu nutzen. Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen, die ein Bastelangebot gemacht haben, dem Kochclub St. Jacques, Förster Bramenkamp und seinem Team und allen, die beim reibungslosen Ablauf mitgeholfen haben.

Für das ORGA-Team: Annette Herrmann

SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+19

Sternsingen in Hambach

„ Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“, so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2019.
Die Sternsinger sammeln dieses Mal für behinderte Kinder. Weltweit leben rund 165 Millionen Jungen und Mädchen mit Behinderungen. Gerade sie haben ein Recht auf besondere Unterstützung, das steht auch in Artikel 23 der UN-Kinderrechtskonvention: „Kinder mit Behinderungen sollen ein erfülltes und menschenwürdiges Leben führen können. Jedes Kind soll nach seinen Fähigkeiten gefördert werden, damit es voll am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.“
Fast alle Länder haben die Kinderrechte anerkannt. Doch gerade in ärmeren Staaten bekommen Kinder mit Behinderungen oft keine oder viel zu wenig Unterstützung. Manche werden von ihren Familien sogar versteckt oder verstoßen. Nach Schätzungen gehen weltweit 32 Millionen behinderte Kinder nicht zur Schule.
Mit der Aktion Dreikönigssingen 2019 unterstützen auch die Hambacher Sternsinger Partner weltweit, um Kinder mit Behinderungen zu schützen, zu stärken und zu fördern.
Neben der Arbeit des Kindermissionswerkes unterstützen die Hambacher Sternsinger seit Jahren Projekte für Kinder im Senegal. Dabei geht es um den Kindergarten in dem kleinen Ort Gagnia Bougou. Wir möchten den Bau eines Brunnens ermöglichen, um Zugang zu sauberem Wasser zu gewährleisten. Außerdem soll die Ernährung der Kinder verbessert werden (Organisation von Kinderspeisung).
Die Sternsinger kommen in der Zeit vom 02. Januar bis 13. Januar 2019 an die Häuser in Hambach und auf der Hambacher Höhe. Das

genaue Besuchsdatum für die einzelnen Straßen in Hambach wird über Handzettel noch mitgeteilt.
Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder möglichst alle Häuser, in denen die Sternsinger willkommen sind, besuchen. Dazu werden wie fast jedes Jahr noch erwachsene Betreuer und Kinder für einen Nachmittag gesucht. Anmeldungen sind auch jetzt noch möglich.
Wir laden herzlich zum Dankgottesdienst der Sternsinger ein. Er findet statt am Samstag, 12. Januar 2019 um 18.00 in der Jakobuskirche.
Gabriele Stüber und Christine Schmidt

Wir machen mit!

Anmeldung bei Gabriele Stüber Tel. 06321- 481672 oder Christine Schmidt 06321 - 480735

Firmlingsprojekt der Gruppe aus Hambach

Am 11.11. spendete Andreas Sturm, der neuernannte Generalvikar des Bistums Speyer den Firmlingen der Jahrgangsstufe 2002-2004 das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Geinsheim. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Firmlinge und alle, die an ihrem besonderen Tag teilnehmen wollten, erlebten eine sehr feierliche Messe, musikalisch wunderbar eingerahmt mit Chor und Instrumenten.
Zur Vorbereitung hatten sich die Jugendlichen mit Pfarrer Michael Paul und den Katecheten seit April drei Mal getroffen, um sich mit ihrem Glauben und Gott auseinander zu setzen. Jeder Gruppe wurde eine zusätzliche Aufgabe gestellt: In einem selbstgewählten Projekt sollten sie sich für ein selbstgewähltes Ziel einsetzen. Es wurde gewerkelt, gebacken, organisiert und musiziert.
Die Gruppe aus Hambach traf sich Mitte Oktober an einem Sonntagnachmittag im Paul-Gerhard-Haus, um mit den Bewohner des Seniorenstifts gemeinschaftlich zu singen. Eine, im doppelten Sinn bewegende Aktion. Die Jugendlichen musizierten und sangen etwa 3 Stunden mit den älteren Herrschaften, dass die Bude wackelte. Der Spaß war auf allen Seiten spürbar und auch die älteste Teilnehmerin mit 107 Jahren blieb nicht ruhig in ihrem Rollstuhl sitzen.

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Pfarrbüro Lachen-Speyerdorf geschlossen
Im Monat Januar bleibt das Pfarrbüro Lachen-Speyerdorf am Mittwoch, 02.01. und wegen einer Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, den 23.01. geschlossen.

Kirchenchor Hl. Kreuz
Die Chorprobe des Kirchenchors Hl. Kreuz findet immer montags von 19:45 - 21:15 Uhr im Pfarrheim statt. Ausnahme ist der 1. Montag im Monat und die Sommerferien, da pausieren wir. Über neue Sängerinnen und Sänger freuen wir uns sehr. Wer Lust am Singen hat und die Gottesdienste in der Gemeinde aktiv mitgestalten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Pfadfinder von Lachen-Speyerdorf als Sternsinger unterwegs
Zu Beginn des neuen Jahres sind wir Pfadfinder vom Stamm Franz von Assisi wieder als Sternsinger unterwegs. Am 03.01.2019 wird uns Diakon Fleischer mit einer Aussendungsfeier um 15:30 Uhr auf den Weg in die Gemeinde schicken.
Auf unserem Weg begleitet uns auch in diesem Jahr das Licht von Bethlehem. Als Symbol für Frieden, Wärme, Toleranz und Solidarität soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Mit der Weitergabe des Lichtes wollen die Mitglieder der DPSG ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten der Erde setzen.
In diesem Jahr wollen wir mit den gesammelten Spenden ein Projekt in Indien unterstützen. Dabei geht es um Nachhilfeförderung für benachteiligte Kinder in Shikaripura, Karnataka.
Mehr zum Projekt und die Termine mit den genauen Laufzeiten haben Sie vor Weihnachten aus unserem Faltblatt erfahren.

Damit wir uns mit möglichst vielen Gruppen auf den Weg machen können, sind wir für jede Hilfe dankbar. Wir brauchen Kinder, die die Wege gehen und Mamas und Papas, die bei der Verköstigung helfen. Wenn Interesse besteht, melden Sie sich bitte unter folgender E-mail Adresse juttaobrzut@gmx.de
Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2019!
Für die Pfadfinder von Lachen-Speyerdorf
Jutta Obrzut

Ehrung für Dienst am Nächsten
Der Caritasverband Speyer lädt alle Jahre wieder Menschen, welche sich in ihrer Kirchengemeinde engagieren, zu einer Dankfeier ein. Der Caritas-Tag für die Ehrenamtlichen findet im November, am Samstag nach dem Elisabethen Tag statt. Dieser Tag steht unter dem Motto der hl. Elisabeth. Die hl. Elisabeth von Thüringen führte ein Leben in tiefem Glauben und widmete es mit voller Hingabe den Schwachen und Kranken. Das Leben der hl. Elisabeth war geprägt von ihrer Nächstenliebe und ihrer wohltätigen Barmherzigkeit.
Zum Dank an die Ehrenamtlichen in der Caritasarbeit, kamen am 24. Nov. ca. 550 Menschen aus der Diözese des Bistum Speyer nach Neustadt. In diesem Jahr hatte das Caritas-Zentrum Neustadt die ehrenvolle Aufgabe, diesen Tag zu gestalten. Die Mitarbeiter/innen des Caritaszentrum Neustadt/Bad Dürkheim meisterten diese Aufgabe mit Bravour.
Der Caritas-Tag stand im Zeichen der diesjährigen Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes **„Jeder Mensch braucht ein Zuhause“**

Los ging´s mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Josef Kirche, unter der Leitung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann.
In seiner Predigt beschrieb Bischof Wiesemann, was ein Zuhause für Menschen bedeutet. "Ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Ein Zuhause bedeutet Schutz, menschliche Wärme, Vertrautheit, Würde und Heimat." Der Bischof ging kritisch darauf ein, dass bezahlbarer Wohnraum in den Städten nur ungenügend

vorhanden sei - während manche alleinstehende Menschen riesige Wohnungen bewohnten, und für Familien mit geringem Einkommen das Wohnen zu einem Luxus geworden sei. "Geld ist nichts mehr wert, es wird in Immobilien investiert, die dann aber ordentlich Rendite abwerfen sollen. Das führt zu städtebaulicher Verdichtung und Familien und Geringverdiener können sich das Grundrecht auf Wohnen nicht mehr leisten." Auch die aktuelle politische Diskussion über das Grundrecht auf Asyl sieht Wiesemann kritisch: "Dass wir darüber nun diskutieren, steht uns gar nicht gut an. Das Grundrecht auf Asyl ist eine große Errungenschaft, und die Integration der vielen Kriegsvertriebenen nach dem zweiten Weltkrieg hat sich für die Gesellschaft als fruchtbar erwiesen. Aus gutem Grund haben die Väter und Mütter des Grundgesetzes dieses Menschenrecht politisch verankert." Er kritisierte den immer mehr um sich greifenden Sozialneid und forderte, dass man die Bedürftigen nicht gegeneinander ausspielen dürfe.

Nach dem Gottesdienst ging es in den Saalbau. Hier begrüßte Caritasdirektor Vincent du Bellier die Teilnehmer. Caritas Vorsitzender Karl Ludwig Hundemer konnte wegen einer Erkrankung nicht vor Ort sein. An diesem Tag werden jedes Jahr zwei, drei Personen geehrt welche sich in besonderer Weise in der Caritasarbeit einbringen.

Wir sind stolz, dass in diesem Jahr Frau **Ruth Quell** für ihr herausragendes Engagement in unserer Kirchengemeinde Hl. Kreuz **mit der goldenen Ehrennadel der Caritas ausgezeichnet** wurde. Ruth Quell war zu Beginn der 80er Jahre bei der Installation des Caritaskreis dabei. Zuvor war Ruth bei den Pfadfinder-Zeltlagern mit den Lachen-Speyerdorfer Kindern und Jugendlichen bereits unterwegs. 1978 war sie in verantwortlicher Position dabei, als in Lachen- Speyerdorf die Gruppe des

Deutschen Katholischen Frauenbunds gegründet wurde und diese Gruppe bis heute leitet. So ist es fast schon selbstverständlich, dass sie auch im Pfarrgemeinderat -dem heutigen Gemeindeausschuss- lange Zeit mitwirkte. Unsere Ruth half in den 70er Jahren, auch ehrenamtlich im Pfarrbüro aus. Firm- und Kommunionskreise hat sie geleitet sowie unsere Senioren-/Begegnungsnachmittage mit organisiert. Mit den Kolleginnen des Caritaskreises hat sie auch einige Tage im Lichtblick Neustadt gekocht. Wenn das Küchenpersonal beim Lichtblick mal eine kurze Auszeit nahm, übernahmen Ehrenamtliche aus Neustadt und Umgebung diese Aufgabe.
Frau Ruth Quell hat diese Auszeichnung stellvertretend auch für die vielen Menschen, welche sich in unserer Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich einbringen, entgegen genommen.
Liebe Ruth, für deinen Einsatz in unserer Kirchengemeinde Hl. Kreuz danken wir dir aufs herzlichste. Es war und ist schön, mit dir gemeinsam diese ehrenvolle, verantwortungsvolle Aufgabe, im Caritaskreis, wahrzunehmen.

Ausgezeichnet mit dem Nardini-Preis wurde die Initiative für das Repair Café in Pirmasens. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wurde zum neunten Mal verliehen und würdigt das Engagement ehrenamtlich tätiger Gruppen, die in ihrer Pfarrgemeinde oder in Zusammenarbeit mit kirchlich-caritativen Einrichtungen neue Wege gehen. Das Repair-Café ist ein Kooperationsangebot des Caritas-Zentrums Pirmasens und der Katholischen Familienbildungsstätte. Achtmal im Jahr lädt das Café Menschen ein, liebgewordene, aber kaputt gegangene Gegenstände mitzubringen und mit Hilfe von ehrenamtlich engagierten Fachleuten zu reparieren. Zudem gibt es parallel dazu eine Caféstube. So sorgen die rund 20 Ehrenamtlichen zum einen für Nachhaltigkeit im Umgang mit Konsumgütern und für Begegnung von Menschen im Sozialraum.

Nach den Ehrungen sprach die Beigeordnete der Stadt, Frau Waltraud Blarr ein Grußwort für die Stadt Neustadt. "Ehrenamt wird immer wichtiger", sagte sie. "Sie alle sorgen mit Ihrem Engagement dafür,

dass in den Altenheimen, den Krankenhäusern, der Flüchtlingshilfe und in vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft ein menschliches Miteinander stattfindet, was die Politik und die Kommunen alleine mit Hauptamtlichen nie schaffen würden."

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Saalbau waren die Gäste dann zu zehn kulturellen Angeboten eingeladen, unter anderem zu verschiedenen Stadt und Kirchenführungen, Theater, Kino, Gesang und einer Weinprobe. Zum Nachmittagskaffee kamen die Gäste zurück in den Saalbau, wo der Musikverein Böhl-Iggelheim aufspielte. Den Schlusspunkt setzte bei Einbruch der Dämmerung am späten Nachmittag die bundesweit stattfindende Aktion "Eine Million Sterne" von Caritas international. Bei dieser Aktion wurden hunderte von Kerzen auf dem Platz vor dem Saalbau entzündet. Spenden zu dieser Solidaritätsaktion kommen Kinder- und Jugendhilfeprojekten in der Ukraine zugute.
Der Caritaskreis Lachen-Speyerdorf

Caritaskreis Lachen-Speyerdorf
Der Caritaskreis trifft sich zur 1.Sitzung im Monat Januar am Dienstag, 15.Januar 2019 um 17:30 Uhr im Pfarrheim.

Sitzung des Gemeindeausschusses Hl. Kreuz
Der Gemeindeausschuss Hl. Kreuz trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, den 22. Januar 2019 um 19.30 Uhr.

Infos Neustadt – St Pius

Neujahrsempfang der Gemeinde St. Pius am Sonntag, 13.01.2019 nach dem Gottesdienst im Pfarrheim

Zuerst einmal möchte ich Ihnen allen ein frohes neues Jahr wünschen, ein Jahr voller guter Erlebnisse und Begegnungen.
In den Frühschichten vor Weihnachten wurde das Thema „Umsteigen“ vertieft. Eingeladen waren alle Menschen, die einmal anhalten wollten und sich die Frage nach dem richtigen Weg erneut stellten.
In unserem Brauchtum ist verankert, dass wir uns gerade zum neuen Jahr etwas vornehmen, was wir immer schon einmal tun, oder auch nicht mehr tun wollten. Jetzt ist die Gelegenheit, den Weg in froher Gemeinschaft mitzugehen oder noch besser, mitzugestalten.
Wir blicken zurück auf ein Jahr, welches nicht nur von der Sonne reichlich verwöhnt war. Auch unser Kirchenkalender war wieder gefüllt mit vielen und vielfältigen Angeboten. Sicher war für jeden etwas Passendes dabei. Aber, wie soll man die richtige Mischung finden, wenn man die versteckten Wünsche der Schwestern und Brüder im Glauben nicht kennt?
Ein Dialog kann hier Abhilfe bringen.
Bringen Sie bitte nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Ansichten und Meinungen, Ihre Vorstellungen von der Entwicklung unserer Gemeinde St. Pius und unserer Pfarrei Heilig Geist mit ein. Der aktive Teil unserer Gemeinde ist es, der unserer Gemeinde das christliche Leben einhauchen kann. Unsere Gemeinde, das sind etwa 1.100 Familien, von denen mindestens einer katholisch ist. Die Frage ist, wie wir noch mehr Menschen begeistern können, an unserem Gemeindeleben wieder aktiv teilzunehmen. Ich wünsche uns, dass wir im neuen Jahr in diesem Sinne erfolgreich weiterarbeiten.

Zwei Ereignisse möchte ich besonders hervorheben. Erstens, das Patronatsfest der Pfarrei Heilig Geist am Pfingstmontag, welches wir in unserer St. Pius Kirche mit einem festlichen Gottesdienst, begleitet durch Chor, Sänger und Sängerinnen und anschließendem geselligen Beisammensein begehen durften. Zweitens hatten wir 1. Adventssonntag eine Premiere, denn das Adventskonzert hatte einen neuen Charakter. Die Zuhörer durften zu Mitsängern werden, begleitet durch die weihnachtlichsten Orchesterinstrumente. So könnte man sich auch die Gestaltung von Gottesdiensten vorstellen, oder?

Natürlich haben aber auch all die anderen festlichen Ereignisse und Veranstaltungen ein Lob verdient, nicht nur die Ereignisse, sondern auch eure Teilnahme. Danken möchte ich auch allen Ehrenamtlichen, für ihr Wirken.

Vor uns liegt ein neues Jahr, von dem wir nicht wissen, was es uns bringen wird. Wir haben aber die Möglichkeit, uns selbst einzubringen und uns dort nützlich zu machen, wo wir gebraucht werden und wo wir unsere Talente einbringen können.

So sind wir immer noch auf der Suche nach neuen Gesichtern, die sich im Gemeinderat mit einbringen möchten, oder im Kontaktkreis, oder in den verschiedenen Gruppierungen, die sich in der Gemeinde gebildet haben.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich mit einer Gründungsidee einzubringen und andere Gemeindemitglieder einzuladen, z.B. zur lebendigen Diskussion von Glaubensthemen oder Ideen zu entwickeln, wie wir Jugendliche und junge Familien, oder auch Alleinstehende in die St. Pius-Gemeinde einbinden können und diese so lebendiger zu machen.

Ein Blick nach vorne zeigt uns, dass wir in diesem Jahr eine etwas festlichere Organisation für unser Patrozinium St. Pius auf die Beine stellen sollten, denn wir haben Geburtstag. Wir feiern in diesem Jahr den 60. Jahrestag des Richtfestes unserer Kirche (6. Mai 1959), der Errichtung der Pfarrei St. Pius (1. Nov.1959) und der liturgischen Weihe unserer Kirche (6. Dez. 1959). Die Festlichkeit haben wir zum 1. Sept. 2019 geplant.

Aufmerksam machen möchte ich Sie schließlich noch auf die Neuwahlen in unserer Pfarrei Heilig Geist, die am 16./17. Nov. 2019 stattfinden werden. Bitte interessieren Sie sich für die Aufgaben im Verwaltungsrat, im Pfarrgemeinderat oder im Gemeindeausschuss. Bewerben Sie sich, wenn hierzu die Aufforderung kommt. Bis dahin können Sie sich vorbereiten und entscheiden. Lernen Sie Gremien und Rollen kennen, besuchen Sie als Gast die öffentlichen Sitzungen, üben Sie Kritik oder machen Vorschläge für Alternativen.

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Termine finden Sie im Schaukasten auf dem Vorplatz der Kirche, im Pfarrblatt oder auf der Web-Seite unserer Pfarrei.

Im Namen des Gemeindeausschusses wünsche ich Ihnen Gottes Segen und ein gutes Jahr.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Benjamin Franklin (1706 - 1790):

„Was hilft es, sich bessere Zeiten zu wünschen und zu hoffen? Ändert euch selbst, dann ändern sich die Zeiten.“

Dr. Wolfgang Rühle

Die Sternsinger kommen

Am Samstag, 5. Januar 2019, findet wieder die statt. Die einzelnen Gruppen werden in der Gemeinde unterwegs sein. Um 09:45 Uhr findet die Aussendungsfeier der Sternsingerinnen und Sternsinger in der Kirche statt.

Alle, die bei der Aktion mitmachen wollen, treffen sich am Freitag, 4. Januar 2019, um 15.00 Uhr zu einer Vorbereitungsstunde im Pfarrheim St. Pius.

Anmeldeformulare mit näheren Informationen liegen hinten in der Kirche aus und sind auch zu finden unter

www.pfarrei-nw-heilig-geist.de/sternsinger.php

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Sternsinger-Aktion mitmachen und dadurch auch viele Häuser besucht werden können.

KDFB

- **Friedensgebet** am 9. Januar 2019, 19 Uhr im Pfarrsaal. Anschließend begrüßen wir das neue Jahr
- Herzliche Einladung zur **Montagsrunde am 14.** Januar 2019, um 14:30 Uhr im Büchereiraum des Pfarrheims
- **Monatliche Frauenmesse** am Mittwoch, 16. Januar 2019, um 09:00 Uhr in der Edith-Stein-Kapelle. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
- **Meditativer Tanz** am Mittwoch 16. Januar 2019, um 20 Uhr im Pfarrsaal

Mittagessenskreis St. Pius

Die Gemeinde St. Pius lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 23. Januar 2019, um 12:00 Uhr im Pfarrsaal. Anmeldung bei Frau Metzger, Tel. 06321/88190, bis Sonntagabend vorher. Der Erlös ist für unser Pfarrheim und für soziale Projekte.

Chorproben

sind in der Regel im Pfarrsaal St. Pius:
Heinrich-Schütz-Chor montags, 20 Uhr
Jucopius: Wir proben jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Pfarrheim. Neue Sänger und Musiker sind herzlich willkommen. Alle Termine finden sich unter www.jucopius.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro St. Pius ist am Freitag, 04.01.2019 geschlossen.

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste
An Sonn- und Feiertagen: 9:00 Uhr und 17:00 Uhr Eucharistiefeier
An Werktagen außer freitags: 7:30 Uhr, freitags 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Mo. + Di. sowie Do. + Fr. 15:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Beichtgespräche, geistliche Begleitung, Beratungen in Glaubensfragen sind täglich nach telefonischer Vereinbarung möglich: Tel. 06321 – 875-0
Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen
Jeden 1., 3. und 5. Samstag im Monat: 18:00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche
Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat: 19.00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche

Bibliolog

Mittwoch, 09. Januar, 19.00 Uhr
Leitung: Monika Kreiner, Bistum Speyer
Bibliolog ist eine neue Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in Gruppen.
Ein biblischer Text wird dabei vorgelesen und von der moderierenden Leitung an bestimmten Stellen bewusst unterbrochen. Alle Teilnehmer/innen eines Bibliologes werden dann eingeladen, sich mit einer biblischen Gestalt zu identifizieren und ihre Wahrnehmungen mitzuteilen.
Dadurch wird der biblische Text aus unterschiedlichen Perspektiven heraus ausgelegt, die immer auch etwas mit den Lebensfragen und Lebenssituationen der Mitwirkenden zu tun haben. Sowohl durch die eigenen Beiträge der Teilnehmenden als auch durch das passive

Zuhören derer, die sich nicht aktiv beteiligen möchten, wird so ein intensives und ganzheitliches Erleben der Geschichte möglich.
Teilnahme kostenfrei… herzliche Einladung!

Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 11. Januar, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“
Montag, 14. Januar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein und Werner Vorreiter
Kursgebühr: 5,- €
Jesus lädt uns mit seinen Worten ein: *"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele."* (Mt 18,20)
Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unsere Gedanken und Gefühle, insbesondere Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im HIER und JETZT des Alltags verhindern. Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum DU sein. Lernen wir von IHM.
Mit Wahrnehmungs-Übungen in wacher Achtsamkeit, Lauschen, Stille & Schweigen sowie Impulsen insbesondere aus der Bibel, der Philokalie der Wüstenväter, der Philothea des Franz von Sales und dem Buch "Kontemplative Exerzitien" des Jesuitenpaters Franz Jalics SJ mit dem "Grieser Weg", entdecken wir das immerwährende Beten als Begegnung mit IHM gemäß dem Jesus-Wort (Lukas 21,36): **"Wacht und betet allezeit!"** Das Herzensgebet findet seit 2009 ununterbrochen in unserem Herz-Jesu-Kloster statt. Bereits Übende sowie Anfänger und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
Herzlich willkommen!

Jugendtherapeutische Sprechstunde für junge Menschen und/oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 18. Januar, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Ignatianische Exerzitien – Prinzip und Hoffnung – Basis meines Lebens
Freitag, 18. Januar, Beginn um 18.00 Uhr bis Sonntag, 20. Januar, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Anmeldeschluss: 08. Januar 2019
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 165,00
Das Wort "Exerzitien" kommt von exerzieren und heißt "Üben", aber anders als das Üben/ Exerzieren der Soldaten auf dem Kasernenhof für den Kampf. " Geistlich Üben" - aber worin?
- still werden
- schweigen
- aufmerksam werden für alles um mich herum (nach außen)
- aufmerksam werden für die Regungen der Seele (nach innen)
- innerlich hören - auf Gottes Wirken
- still werden und beten - das Leben mit Gott besprechen
- eine Schriftstelle betrachten, wirken lassen
- eine innere Ordnung finden

Ein großer Meister der "Exerzitien", der geistlichen Übungen ist Ignatius von Loyola (1491-1556) - heute sehr geschätzt. Er war ein guter, aufmerksamer Kenner der Seele und ihren Regungen, hat sie an sich selbst beobachtet, er hat das Innenleben wie eine fortschreitende Entwicklung, einen Prozess empfunden, hin zu größerem Wachstum, hin zu größerer innerer Freiheit, hin zu tieferer Verbundenheit mit Jesus Christus, um so die Liebe Gottes zu empfangen.
Diesen inneren Prozess hat Ignatius in fünf Stufen gegliedert - er nennt

sie Wochen - und so die grundlegende Struktur der geistlichen Übungen geschaffen.

Morgenakademie – Was tue ich, wenn ich Gott sage? – Grundfragen interreligiöser Spiritualität
Samstag, 19. Januar, 9.00 bis 13.00 Uhr
Referent: Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Thomas Sartingen (KEB Speyer)
Tagungsgebühr: € 10,00 (inkl. Kaffee und Laugengebäck)
Anmeldeschluss: 7 Tage vor Beginn
Wer heutzutage Gott sagt, sei es bestreitend oder bejahend, ist rechenschaftspflichtig – vor dem Forum der eigenen Vernunft und im Dialog mit Atheismen und Religionen. Das gilt zuerst für die, die nicht von Gott sprechen (oder gar über „ihn"), sondern zu Gott. „Gott kannst du nie mit einem anderen reden hören, sondern nur wenn du der Angesprochene bist", meinte treffend der große Sprachphilosoph Ludwig Wittgenstein. Bekannter ist Martin Luthers Formulierung: „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott oder dein Abgott."
Ob jeder Mensch etwas zu Anbeten braucht? Dann lebten wir gar nicht in einem atheistischen Milieu; dann wäre erst recht die Frage, wer der wahre Gott ist. Auch Christenmenschen kennen ihn nicht, denn „niemand hat Gott je gesehen". Und doch dürfen sie ihn persönlichst kennen, der „der Einziggeborene, der an der Brust des Vaters ruht, ist seine Deutung", Jesus der Christus (Joh 1,18).
Unterscheidet sich christliches Gott-Sagen von dem der anderen Monotheismen und Religionen sonst? Und wie zeigt sich das jeweilige Gottesverständnis im Leben?

Alte Kulturen – Kunsthistorisches Seminar Cordoba, Toledo, Granada – 700 Jahre islamische Kunst in Spanien
Samstag, 19. Januar, Beginn um 15.30 Uhr bis Sonntag, 20. Januar, 13.00 Uhr
Referent: Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

Kursgebühr: 25,- € zuzüglich VP/EZ/DZ: 64,00 € / 59,00 € pro Person oder ohne ÜN/FR: € 22,00
Anmeldeschluss: 09. Januar 2019
Seit dem Jahr 711 herrschen islamische Fürsten über weite Teile der Iberischen Halbinsel. Aus Syrien und Nordafrika bringen sie Architektur und Kunst der noch jungen Religion mit und formen das künstlerische Gesicht des mittelalterlichen Spanien. Zuerst in Cordoba, später in Sevilla sowie Toledo, schließlich in Granada erblüht die islamische Kunst bis ins ausgehende 15. Jahrhundert. Bemerkenswert ist auch, wie islamische Kunst und Kultur den christlichen Ländern als Vorbild dient. Von Moschen und Palästen wird sie auf Kirchen, Klöster und Grabmäler übertragen.

7 Tage Heilfasten mit allen Sinnen (Mayr-Therapie)
Nach innen lauschen, leicht und frei werden.
Sonntag, 20. Januar, Beginn 18.00 Uhr bis Sonntag, 27. Januar 2018, 13.00 Uhr
Leitung und Referent: Andreas Wuchner, Heilpraktiker klass. Homöopathie, Pfullendorf
Kosten: Kursgebühr/EZ/Verpflegung € 581,00
Anmeldefrist: 10. Januar 2019
Mindesteilnehmerzahl: 8 Personen
Das Weglassen befreit und lässt uns den Geschmack am Leben wiederentdecken. Das ist das Hauptanliegen dieser Fastenwoche, bei der weniger der Verzicht als das Genießen können im Vordergrund steht.
Es geht nicht darum, möglichst nichts zu essen, sondern das Wenige aufmerksam zu sich zu nehmen und so eine Zufriedenheit und Sättigung zu erreichen. Wir üben Verhaltensmuster für den Alltag ein, damit es nicht zum sogenannten Jo-Jo-Effekt kommt. Durch die Reizüberflutung des heutigen Lebens sehnt sich der ganze Mensch nach einer Auszeit, nach Ruhe und Erholung.
Diese Woche bietet Ihnen die Möglichkeit, die Anforderungen von außen zurückzulassen und sich in Stille den inneren heilenden Kräften zu öffnen.

Für dieses Anliegen ist das Fasten nach Dr. F. X. Mayr besonders gut geeignet. Wir essen gemeinsam in Stille und kosten jeden Bissen aus bis wir satt sind. Durch die leicht verdauliche Kost, das gute Kauen und die eintretende Sättigung entsteht kein zusätzlicher Stress im Körper und alle Organe können sich optimal reinigen und regenerieren.
Meditationen, Entspannungsübungen, Wanderungen und Vorträge fördern diesen Prozess.
Es bleibt dabei genügend freie Zeit, um auf seinen Körper zu hören und dem auch nachzugehen.
Zur Vorbereitung kann schon Zuhause auf Kaffee, Nikotin und Alkohol verzichtet und eine leichte Kost bevorzugt werden.
Wir freuen uns auf Sie.

Beziehungsberatung für Menschen mit Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 25. Januar, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 875-357

Wochenende Herzensgebet – Hinführung zum Jesusgebet im Herzen Begegnung mit dem DU
Samstag, 26.Januar, Beginn um 10.00 Uhr bis Sonntag, 27. Januar, 13.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein, Werner Vorreiter und Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Anmeldeschluss: 06. Januar 2019
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 103,00
Jesus lädt uns alle zu jeder Zeit, an jedem Ort, ein: *"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele." (Mt 18,20)*
Beim Jesusgebet im Herzen lassen wir uns von Jesus abholen bei unseren Sorgen und dem Stress des Alltags - .... und hinführen in Seinen Frieden, in Seine Herzensruhe für unsere Seele.

Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unserer Gedanken und Gefühle, insbesondere Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im Hier und Jetzt des Alltags verhindern.
Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum Du sein. Lernen wir von IHM!
In der geistlichen Erfahrung der Christenheit ist das Herzensgebet seit fast 2000 Jahren als einfaches und tiefwirkendes Gebet bewährt.
Mit Wahrnehmungs-Übungen in wacher Achtsamkeit, Lauschen, Stille & Schweigen sowie Impulsen insbesondere aus der Bibel, der Philokalie der Wüstenväter, der Philothea des Franz von Sales und dem Buch "Kontemplative Exerzitien" des Jesuitenpaters Franz Jalics SJ mit dem "Grieser Weg", entdecken wir das immerwährende Beten als Begegnung mit IHM gemäß dem Jesus-Wort (Lk 21,36): **"Wacht und betet allezeit!"**

Von Januar bis Dezember 2019 findet jeweils am zweiten (2.) Montag des Monats von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein Übungsabend zum Vertiefen des „Jesusgebet im Herzen" statt.
Herzliche Einladung!

Kulturfilmabend -
Tote Städte im nordsyrischen Kalksteinmassiv
Sonntag, 27. Januar, 18.15 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kostenbeitrag: 5,00 €

Vertraut werden mit … Antonius der Große – Wüstenvater / Vater der Mönche
Die faszinierende Kraft von Vorbildern
Montag, 28. Januar, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €

Der Referent, Pater Heinz Lau SCJ, erläutert zu Inhalt und Anliegen dieses Veranstaltungsangebotes: „Fußballspieler, bestimmte Sportler, Schauspieler/innen, gewisse Musiker und Sänger, Adelige, die sind fast jedermann bekannt. Ständig präsentieren sie sich oder werden präsentiert, im Fernsehen, in den Medien, in Illustrierten. Wir kennen nicht nur ihre Namen, sondern ihre ganze Lebensgeschichte. Sie sind Stars, Superstars, Idole, Glamour Girls, manche sind schrill, exzentrisch. Wer sich nicht präsentiert, der existiert nicht.
Viele vorbildliche Menschen, die mir bedeutsam wurden, tauchen in der Öffentlichkeit heute nicht auf, obwohl es sehr angebracht wäre, sie kennen zu lernen, von ihnen zu wissen, sich mit ihnen zu beschäftigen. Geistliche Menschen, oft in der Verborgenheit gelebt, stehen für mich für „wahres, erfülltes Leben", sie bedeuten mir persönlich viel, für meine Orientierung und die Gestaltung meines Lebens. Noch nie hat es eine Zeit wie die unsrige gegeben, wo wir den großen Schatz des geistlichen Lebens (der Spiritualität), der sich im Laufe einer 2000-jährigen Geschichte gebildet und angesammelt hat, heben dürfen, wo er präsent ist. Daran ist die Kirche reich.“

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Termine auf einen Blick

Donnerstag, 03.01.2019	18:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Gruppentanz kfd
Montag, 07.01.2019	20:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - Proben Heinrich-Schütz-Chor
Dienstag, 08.01.2019	20:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Vermietung für sChörle
,	20:00 Diedesfeld Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor im Kirchenchorraum
Mittwoch, 09.01.2019	14:30 Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim - kfd Geinsheim: Seniorennachmittag
,	17:30 Diedesfeld Pfarrheim – Frauenraum- kfd Leitungsteam
,	19:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - KDFB
,	19:00 Neustadt - St. Pius - Bücherei - Jucopius-Probe
,	20:00 Geinsheim (Singstundensaal) - Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul
Donnerstag, 10.01.2019	10:00 Diedesfeld Pfarrheim - Jugendraum Dachgeschoss an Krabbelgruppe
,	18:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Gruppentanz kfd
Sonntag, 13.01.2019	Nach der Messfeier in Neustadt St. Pius – Neujahrsempfang der Gemeinde im Pfarrheim
Montag, 14.01.2019	14:30 Neustadt - St. Pius - Bücherei - KDFB
,	19:45 Lachen-Speyerdorf Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor Hl. Kreuz
,	20:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - Proben Heinrich-Schütz-Chor
Dienstag, 15.01.2019	17:30 Lachen-Speyerdorf Pfarrheim Nebenzimmer - Caritaskreis Lachen-Speyerdorf

,	20:00 Diedesfeld Pfarrheim - Verwaltungsratssitzung
,	20:00 Diedesfeld Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor im Kirchenchorraum
Mittwoch, 16.01.2019	20:00 Geinsheim (Singstundensaal) - Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul
,	20:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - KDFB
Donnerstag, 17.01.2019	10:00 Diedesfeld Pfarrheim - Jugendraum im Dachgeschoss - Krabbelgruppe
,	16:00 Diedesfeld Pfarrheim - Erstkommunionkatechese - Jugendräume
,	18:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Gruppentanz kfd
,	20:00 Diedesfeld Pfarrbüro - Gemeindeausschusssitzung St. Remigius
Freitag, 18.01.2019	19:30 Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim - kfd Geinsheim: Unser Abend
Samstag, 19.01.2019	15:00 Diedesfeld Pfarrheim - Vermietung für Casinotag der Messdiener
Sonntag, 20.01.2019	14:00 Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim - Förderverein lädt zum 3. Spielenachmittag ins Pfarrer-Nardini-Heim ein
,	14:30 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Sonntagscafé
Montag, 21.01.2019	19:45 Lachen-Speyerdorf Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor Hl. Kreuz um 19:45 Uhr im Pfarrheim
,	20:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - Proben Heinrich-Schütz-Chor
Dienstag, 22.01.2019	19:30 Lachen-Speyerdorf Pfarrheim - Sitzung des Gemeindeausschusses Hl. Kreuz
,	20:00 Diedesfeld Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor im Kirchenchorraum
,	15:00 Diedesfeld - Bilderbuchkino

,	19:00 Neustadt - St. Pius - Bücherei - Jucopius-Probe
,	20:00 Geinsheim (Singstundensaal) - Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul
Donnerstag, 24.01.2019	10:00 Diedesfeld Pfarrheim - Jugendraum - Krabbelgruppe
,	18:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal Gruppentanz kfd
Sonntag, 27.01.2019	14:30 Diedesfeld Pfarrheim - Remigius-Café
Montag, 28.01.2019	19:45 Lachen-Speyerdorf Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor Hl. Kreuz um 19:45 Uhr im Pfarrheim
,	20:00 Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal - Proben Heinrich-Schütz-Chor
Dienstag, 29.01.2019	20:00 Diedesfeld Pfarrheim - Chorprobe Kirchenchor im Kirchenchorraum
Mittwoch, 30.01.2019	20:00 Duttweiler (Sitzungsraum der Ortsverwaltung) - Chorprobe Kirchenchor St. Michael
,	20:00 Geinsheim (Singstundensaal) - Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul
Donnerstag, 31.01.2019	10:00 Diedesfeld Pfarrheim - Jugendraum - Krabbelgruppe
,	18:00 Hambach Pfarrheim - Großer Saal - Gruppentanz kfd

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Diedesfeld
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung: IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach
Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr.
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf
Mittwoch: 9:00 – 10:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon Pfarrbüro: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ
Telefon im Kloster06321/875-333
Mail: Christoph.kuebler@scj.de

Diakon Markus Fleischer
Telefon Pfarramt 06327/6421760
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: : 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester e.V. – widerruflich – den von mir zu entrichtenden Beitrag zu einer Patenschaft eines Kindes im indischen Namburu bei Fälligkeit per Lastschrift auf das Konto der Ordensprovinz Herz-Jesu-Priester e.V. einzuziehen.

Kontoinhaber

Name:.....

Voname:.....

IBAN:.....

BIC:.....

Ort / Datum:.....

Unterschrift:.....

Nähere Informationen und bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:
Herrn Günter Müller
Im Ringel 43
67435 Neustadt/Weinstraße
Tel. 0 63 27/ 47 65
eMail: familie.g.w.s.mueller@t-online.de

oder: Pater Naveen Pudota Scj
eMail: naveenpudota@gmail.com

Spenden

So können Sie Pate werden:

Die Übernahme einer Patenschaft beträgt **jährlich 180,- €.**
Da die Schüler 6 bis 10 Jahre die Schule besuchen, wäre Ihre Unterstützung über einen längeren Zeitraum wirklich nachhaltig.

Auch wenn Sie keine Patenschaft übernehmen möchten, sind wir für jede Spende auf das angegebene Konto dankbar.

Die Übernahme der Verantwortung für alle Spenden wird gewährleistet. Wir arbeiten ehrenamtlich, es entstehen keine Personalkosten. Die Gelder kommen zu 100% den Kindern zugute.

Kontoverbindung bei der DKM-Münster:
Deutsche Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester e.V.
Verwendungszweck:
„Indienhilfe" NAMBURU

IBAN: DE88 4006 0265 0003 7591 03
BIC: GENODEM1DKM

Private und kirchliche Initiative zur Indienhilfe – Bildung statt Armut

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

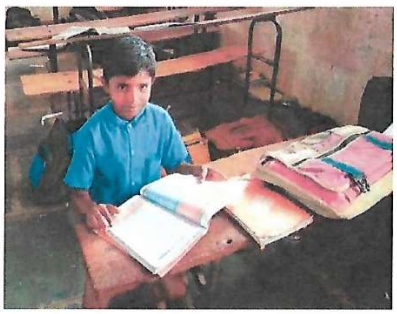
der Pfarrei Heilig Geist und des Herz-Jesu-Klosters Neustadt

Pfarrei HEILIG GEIST
ST. KEMIGIUS Diedesfeld • ST. MICHAEL Duttweiler • ST. PETER & PAUL Gerthen
ST. JACOBUS Haardt • HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf • ST. PIUS Neustadt

KLOSTER NEUSTADT

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

Indien, ein faszinierendes buntes Land mit vielen Reichtümern, aber auch einer weitverbreiteten Armut. Viele Kinder wachsen im Elend auf und leben ohne Perspektive. Denn sie können wegen ihrer Armut keine Schulen besuchen. Ohne Bildung können sie nicht aus dieser Not herauskommen.
Deshalb möchte wir Ihnen kurz das Projekt **„Indienhilfe – Bildung statt Armut"** vorstellen. Als Herz-Jesu-Priester bin ich seit März 2014 in Deutschland. Während meines Heimaturlaubes 2017 besuchte ich Kinder aus dem Dorf Namburu, in dem Herz-Jesu-Priester in der Gemeindearbeit aktiv sind.



Dort erfuhr ich das Elend hautnah, insbesondere, dass arme Kinder die Schule nicht besuchen können. Ihre Eltern verdienen als Tagelöhner in der Landwirtschaft pro Tag nur 120 - 200 Rupien, was etwa 2 Euro entspricht. Dies reicht noch nicht einmal zum Leben, geschweige denn für Schulgebühren, Schuluniformen und Bücher. Nicht wenige Kinder müssen sogar mit ihrer Kinderarbeit zum Einkommen der Familien beitragen.
Diese Kinder sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen. Durch die Übernahme einer Patenschaft ermöglichen Sie einem Kind den Schulbesuch mit Schulgebühren, das Schulessen, Schuluniformen, Schulbücher und damit den Zugang zu Bildung und eine Perspektive für sein Leben.

Bei meinem Besuch in Namburu haben der dortige Pfarrer und der Lehrer vor Ort besonders bedürftige Kinder ausgesucht. Darüber hinaus können Patenschaften in der Schule meines Cousins, Pater Dasaiah und in meinem Heimatdorf Attaluru vergeben werden. Mit ihrer Patenschaft erhalten Sie mehr Informationen und ein Foto Ihres Patenkindes. Ich stehe persönlich dafür ein, dass das Geld zu 100% den Kindern zugutekommt.

Ihr Pater Naveen Kumar Pudota SCJ

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

Private und kirchliche Initiative zur Indienhilfe – Bildung statt Armut

Patenschaftserklärung
Hiermit erkläre ich mich bereit, die Patenschaft für ein Kind aus dem Dorf Namburu zu übernehmen und den Betrag von **jährlich 180,- € per Einzugsverfahren** zu leisten.

Pate

Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Ort, Datum.....

Unterschrift:.....

Spendenquittung erbeten?

JA ☐ NEIN ☐